

DIE HINTERGRUNDGEFAHR VON LEBENSMITTELN FÜR DEN MENSCHEN

Ibragimov Sardorbek

*Talib hässlich Fakultät für Pädiatrie, 5. Studiengang, Student der 509-Gruppe
Samarkand State Medical University, Usbekistan*

Wissenschaftlicher Betreuer:

*der Abteilung für Kinderkrankheiten und Propädeutik , Kandidatin der
medizinischen Wissenschaften: Lola Atamurodovna*

Die Bedeutung des Themas. Zucker ist der Alkohol des Kindes. Ein Übermaß an gesüßten Lebensmitteln und Getränken kann unter anderem zu Gewichtszunahme, Blutzuckerproblemen und einem erhöhten Risiko für Herzerkrankungen führen. Aus diesen Gründen sollte der zugesetzte Zucker nach Möglichkeit auf ein Minimum beschränkt werden, was bei einer nährstoffreichen, auf Vollwertkost basierenden Ernährung problemlos möglich ist. Kinder werden ohne Alkohol alkoholkrank. Suchtmittel machen süchtig. Sie können sich darüber im Klaren sein, dass dieses Suchtmittel Ihre Gesundheit, Ihr Leben, das Leben Ihrer Familie und aller Menschen um Sie herum ruiniert, weil es süchtig macht, das ist die Definition der Biochemie, die stärker ist als alle Verhaltensanstrengungen, die Sie dagegen unternehmen können. Das ist die Definition von Sucht . Darüber hinaus ähnelt Zucker stark dem Alkohol und ist aufgrund des Moleküls aufgrund der inhärenten Toxizität des Moleküls aufgrund der Wirkungsweise von Alkohol und der Art und Weise, wie Alkohol im Körper verstoffwechselt wird, gefährlich. Wenn Sie alle alkoholbedingten Diabetes-Typ-2-Erkrankungen, eine Fettleber und Gehirnprobleme aufweisen. Wir sehen jetzt Kinder und sie trinken keinen Alkohol. Aber Junge, konsumieren sie Zucker?

Material: Wachsende Generationen sind natürlich das beste Beispiel dafür, dass Opfer von überall her größere Mengen Zucker bekommen. So haben wir an manchen Orten beobachtet, wie sich Kinder unterschiedlichen Alters bewerben. Insbesondere bei Jugendlichen im schulpflichtigen Alter wurden Zufallsbefragungen durchgeführt.

Ergebnisse. Schauen Sie sich die Konsumtendenz bei Schülern im schulpflichtigen Alter von 7 bis 18 Jahren an der 1. Schule der Stadt Samarkand an (durchschnittlich 100 Personen). Die meisten von ihnen, etwa 28 %, wünschen sich zuckerhaltige Produkte, 18 % Obst und Gemüse, obwohl dies im Vergleich zu





anderen kein großer Wert ist, und 16 % entschieden sich für Getränke, darunter Erfrischungsgetränke wie Coca Cola und Pepsi. Bei Fleisch, Fisch und Eiern lag der Anteil bei 11 %, bei stärkehaltigen Lebensmitteln und Frühstückscerealien bei 12 %. Ein kleiner Prozentsatz sprach mit 8 %, 5 % bzw. 2 % von Milchprodukten, Fett und Soßen sowie täglichen Snacks. Eine andere Untersuchung hat ergeben, wo Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren aus Samarkand den meisten Zuckerkonsum erhalten. Der Großteil der Kinder nimmt Zucker über Erfrischungsgetränke (26 %), Zucker- und Schokoladenwaren (12 %) und Fruchtsäfte (10 %) auf.

Abschluss . Was passiert nach 20-25 Jahren, wenn wir unseren Kindern etwas geben? Sie erkranken an den meisten Krankheiten wie Herzkrankheiten, Krebs, Genexpression, Diabetes, Gehirnproblemen, Fettleibigkeit und anderen schädlichen Krankheiten.

Aus diesem Grund sollten wir unsere Kinder mit Bio-Lebensmitteln, einem Lebensstil und einem Lieferkettenmanagement für Milch ernähren.

